

## TVU 60plus

Vereinsversammlung vom 2.4.2016

### Alles wie gehabt!

Nach den beiden Versammlungen im vergangenen Jahr mit den Vorbereitungen zur Etablierung des TVU 60plus als eigenständiger TVU-Verein, war diesmal wieder „Normalbetrieb“ angesagt. Zwar lief die jährliche Zusammenkunft der Mitglieder erstmals unter der Bezeichnung „Vereinsversammlung“, aber damit waren die Neuheiten auch schon abgehakt. Wie stets in den letzten Jahren waren die Besucherzahlen wieder auf höchstem Niveau. Mit 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wa-



Schon bald mussten Stühle nachgeschoben werden.

ren ziemlich genau die Hälfte der Mitglieder im Rest. Trambly vertreten, und es mussten gleich zweimal Stühle nachgeschoben werden, um allen einen Sitzplatz zu garantieren. Zusammen mit den rund vierzig Entschuldigungen haben also etwa 75 Prozent aller Eingeladenen auf den Versammlungsaufwurf reagiert, was in der heutigen Zeit als sensationell bezeichnet werden darf.

Präsident Jörg Schaad führte zügig und routiniert durch die Traktandenliste, die so wenig Brisanz aufwies, dass man sogar auf die Wahl von Stimmezählern verzichten konnte. In seinem Jahresbericht zeigte sich der Präsident erfreut über die acht Neumitglieder im vergangenen Jahr, welche trotz vier Todesfällen und zwei altersbedingten Austritten die Mitgliederzahl nun auf 159 ansteigen liess. Der neue Kassier Peter Zingg konnte in seinem ersten Jahr auch den ersten kleinen Gewinn in der Jahresrechnung verbuchen. Die 630 Franken waren aber hauptsächlich der sprichwörtlichen Spendefreudigkeit der Mitglieder zu verdanken, denn die freiwilligen Zuwendungen brachten mit über 2700

Franken einen Zustupf in der Höhe von drei Vierteln der ordentlichen Beiträge. Dass der Jahresbeitrag auch für 2017 bei 25 Franken belassen wird zeigt, dass der Vorstand weiterhin auf die Spenderlaune sei-



Kassier (l) und Präsident: zufrieden mit 2015

ner Mitglieder hofft... Ganz sicher aber sind die vielen Spenden auch der Ausdruck davon, dass es den Mitgliedern im TVU 60plus wohl ist und ihnen die Art der Präsentation unseres Vereins gefällt.

Auch dem Vorstand gefällt seine Arbeit offensichtlich, denn er stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und hat auch schon wieder ein ganz interessantes Programm bereitgestellt. Zwischen der Fahrt ins Blaue und dem Herbstausflug (dieses Jahr ins Glarnerland) können die Mitglieder Ende Juni die Sommersprunganlage in Einsiedeln besuchen. Möglich gemacht hat dies unser Mitglied Alfons Baserga, der auch selbst die Führung durch die Anlage leiten wird. Das Jahr wird wieder abgeschlossen mit den beiden Traditionsveranstaltungen im Dezember, dem Jahreschluss hock und dem Silvesterlauf-Apéro. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurden noch die Mitglieder mit langjähriger Vereinszugehörigkeit geehrt, und hier war der einzige kleine Wermutstropfen zu finden, denn von den 11 eingeladenen Jubilaren waren nur gerade deren vier bei der Ehrung anwesend – genau die vier Mitglieder von TVU 60plus in der Liste. Gelernt ist eben gelernt!



Erinnerungsaustausch bei Kaffee und Kuchen

Nach fünfviertel Stunden war der offizielle Teil der Versammlung beendet, und die Teilnehmer wurden auf Kosten der Vereinskasse noch zu Kaffee und Kuchen (aus dem Backofen von Frau Denaro) eingeladen und hatten dabei noch genügend Zeit zu einem ausgedehnten Gedankenaustausch mit alten Kolleginnen und Kollegen. Dabei zeigt es sich immer deutlicher, dass die Versammlung der Übersechziger stets auch als „Ehemaligentreffen“ von früheren Sportkameraden (Leichtathletik-Zehnkämpfer, Handball-Teams, Damenturnverein etc.) wahrgenommen wird. Und damit ist die Idee von TVU 60plus aufs Schönste umgesetzt.

Peter Tobler

### **Jahresprogramm 2016 von TVU 60plus**

19. Mai: Fahrt ins Blaue  
30 Juni: Schanzenbesuch in Einsiedeln  
8. Sep: Herbstausflug (Glarnerland)  
5. Dez: Jahresschluss-Hock, Trambli  
13. Dez: Zürcher Silvesterlauf

### **Donnerstaghock im Rest. Trambli am:**

9.6. / 14.7. / 11.8. / 13.10. / 10.11. /  
12.1.17  
Beginn jeweils um 14.00 Uhr

### **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft**

#### **50 Jahre (Solar-Funkwecker)**

Kurt Erismann SC, Leo Hunger SC, Alfons Nösberger LAC, Peter Stöckli SfA, Peter Zingg SfA

#### **60 Jahre (1g-Goldbarren)**

Rolf Jelinek SfA, Christa Negro SC, Heinz Negro SC, Willi Streuli SC

#### **70 Jahre (2g-Goldbarren)**

René Leu SfA, Hugo Würzer HB



A.Nösberger, H.Würzer, P.Zingg, R.Leu, J.Schaad, Präs.